



Ihr Pflegetagebuch

Nach einer Antragstellung auf Leistungen der Pflegekasse bewertet der Medizinische Dienst der Krankenkasse (MDK) den Umfang des Pflege- und Hilfebedarfs nach den Richtlinien des Sozialgesetzbuches XI (SGBXI) unter anderem durch eine Begutachtung der pflegebedürftigen Person im häuslichen Umfeld. Dieser Besuch vermittelt jedoch nur einen eingeschränkten Eindruck von der tatsächlichen Bedürftigkeit. Auf den nachfolgenden Tagebuchseiten haben Sie die Möglichkeit, Hilfestellungen und Pflegeleistungen am Tag und in der Nacht detailliert aufzuzeichnen. Eine einwöchige Dokumentation wird dem Gutachter des MDK bei der Feststellung des Pflegegrades eine wertvolle Hilfe sein.

In allen Fragen stehen wir Ihnen unter  **0800.22 30 800** (gebührenfrei) zur Seite.

Tagebuch für:

Name, Vorname:	<input type="text"/>		
Straße, Hausnummer:	<input type="text"/>		
PLZ, Ort:	<input type="text"/>		
Geburtsdatum:	<input type="text"/>	Krankenkasse:	<input type="text"/>
Tagebuch geführt von:	<input type="text"/>	vom:	<input type="text"/> bis: <input type="text"/>
Gesetzlicher Betreuer:	<input type="text"/>		
Pflegetag (Datum):	<input type="text"/>		

1. Ernährung: Bereitstellen von Speisen und Getränken, Hilfe beim Essen und Trinken einschließlich Sondennahrung, Zubereitung bei Nahrungsaufnahme

Hilfe bei	Zeitaufwand in Minuten				Art der Hilfe		
	morgens	mittags	abends	nachts 22-6 Uhr	Anleitung oder Beaufsichtigung	Unterstützung	teilweise oder volle Übernahme erforderlich
mundgerechte Nahrungszubereitung							
Aufnahme der Nahrung							
Gesamtzeit Ernährung							Minuten



2. Körperpflege: auch Bereitstellen von Utensilien, Nachbereitung, orientierende Hilfe, Pflege des Körpers

Hilfe bei	Zeitaufwand in Minuten				Art der Hilfe		
	morgens	mittags	abends	nachts 22-6 Uhr	Anleitung oder Beaufsichtigung	Unterstützung	teilweise oder volle Übernahme erforderlich
Waschen							
ganzer Körper							
Teilwäsche							
Duschen							
Baden							
Zahnpflege							
Kämmen							
Rasieren							
Darm- und Blasenentleerung							
Wasserlassen							
Stuhlgang							
Richten der Kleidung							
Wechseln von Win- deln							
Wechseln/Entleeren des Unrinbeutels/ Stomabeutels							
Gesamtzeit Körper- pflege							Minuten

3. Hauswirtschaftliche Versorgung

Hilfe bei	Zeitaufwand in Minuten				Art der Hilfe		
	morgens	mittags	abends	nachts 22-6 Uhr	Anleitung oder Beaufsichtigung	Unterstützung	teilweise oder volle Übernahme erforderlich
Einkaufen							
Kochen							
Reinigen der Wohnung							
Spülen							
Wechseln/Waschen der Wäsche/Kleidung							
Beheizen der Wohnung							
Gesamtzeit Hausw.							Minuten



4. Mobilität: auch Bewegung, Lagerung, Begleitung

Hilfe bei	Zeitaufwand in Minuten				Art der Hilfe		
	morgens	mittags	abends	nachts 22-6 Uhr	Anleitung oder Beaufsichtigung	Unterstützung	teilweise oder volle Übernahme erforderlich
Aufstehen/Zubettgehen							
Aufstehen (Rollstuhl)							
Ankleiden							
Auskleiden							
Umlagern							
Gehen/ Bewegen im Haus							
Stehen							
Treppensteigen							
Verlassen/Wiederauf- suchen der Wohnung							
Gesamtzeit Mobilität							Minuten
Gesamtzeit Grundpflege							Minuten

5. Anmerkungen & Notizen

Unterschrift Pflegebedürftige(r), gesetzlicher Betreuer

Unterschrift Tagebuchführer

